

STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neualtermoehe.de
#neualtermoehe

TOP-THEMA

QUARTIERSRAT GUT GESTARTET

SEITE 5

AUSGABE

38

03/2024

10 JAHRE IM AMT SEITE 6

TANZ DER KULTUREN SEITE 8

VOLLEYBALL
GRUNDSCHUL-CUP SEITE 9

NEUJAHRESTREFF DES SV
NETTELNBURG/ALLERMÖHE SEITE 11

INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

RISE IN NEUALLERMÖHE

- 3 — THEMEN STADTTEILBEIRAT UND QUARTIERSRAT
- 3 — VERLÄNGERUNG DER RISE-FÖRDERUNG BESCHLOSSEN!
- 3 — VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE
- 4 — ERNEUERUNG VON FUSSGÄNGER- & RADFAHRERBRÜCKEN

4

BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

- 4 — LESELERNHILFER*INNEN GESUCHT
- 5 — QUARTIERSRAT GUT GESTARTET
- 6 — 10 JAHRE IM AMT
- 8 — TANZ DER KULTUREN
- 9 — VOLLEYBALL GRUNDSCHUL-CUP
- 9 — BASEBALLCAMP NEUALLERMÖHE 2024
- 10 — SPAZIERGANG IN NEUALLERMÖHE-OST
- 11 — NEUJAHRESTREFF DES SV NETTELNBURG/ALLERMÖHE
- 11 — SVNA AUSBILDUNGSMESSEE

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

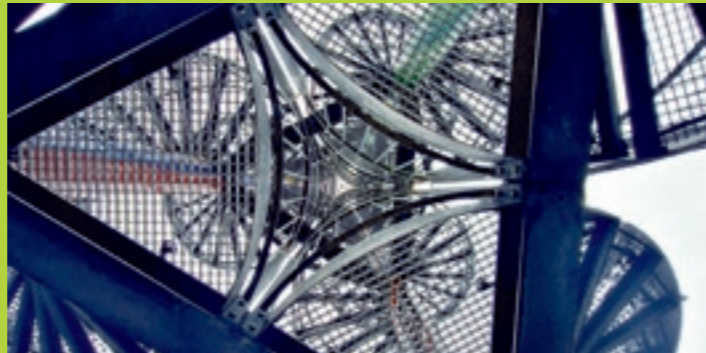
Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111. Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel. Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! Mehr unter: www.srhh.de



TITELFOTO Blick von unten in die „Zuckerstangen“ am Fleetplatz. Foto von Moritz Plebs



LIEBE NEUALLERMÖHER*INNEN,

wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind! Wir freuen uns, dass die Verlängerung der RISE-Förderung am 18.12. bis Ende 2026 beschlossen wurde und der Vertrag der Lawaetz-Stiftung, die das Stadtteilbüro im Auftrag des Bezirksamtes betreibt, verlängert wurde. Damit sind wir weiterhin in Neuallermöhe vor Ort aktiv und ansprechbar.

Zudem konnte der Übergang vom Stadtteilbeirat zum neuen Quartiersrat erfolgreich gestaltet werden. Die Sitzungen werden nun von einer ehrenamtlichen Steuerungsgruppe organisiert und geleitet, während wir vom Stadtteilbüro lediglich unterstützen und an den Sitzungen teilnehmen. Wir wünschen dem Quartiersrat und der Steuerungsgruppe dafür alles Gute!

Für 2024 sind bereits einige tolle Veranstaltungen geplant, zum Beispiel die Fleetreinigungen, zu denen noch einmal gesondert eingeladen wird, oder auch das Fleetplatzfest am 28. Juni, das Sie sich gerne schon einmal Kalender vormerken können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der vielen interessanten Beiträge und Ankündigungen aus dem Stadtteil!

Mit den besten Grüßen
Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe

Alexandra Quast & Moritz Plebs

KONTAKT



Alexandra Quast und
Moritz Plebs

STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail:
neuallermoehe@lawaetz.de
Website:
www.neuallermoehe.de
Facebook:
fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Bitte neue Sprechzeiten beachten!
Sprechzeiten:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

RISE IN NEUALLERMÖHE

DAS WAREN DIE THEMEN DER LETZTEN SITZUNGEN DES STADTTEILBEIRATS UND QUARTIERSRATS

In 2023 fanden die beiden letzten Sitzungen des Stadtteilbeirates statt, bevor dieser ab 2024 vom ehrenamtlich organisierten Quartiersrat abgelöst wurde. Dieser Übergang wurde in den Sitzungen im November und Dezember vorbereitet: Die von der Verstetigungsgruppe entwickelte Geschäftsordnung wurde mit den Anwesenden diskutiert, abgestimmt und finalisiert. Anschließend wurde sie zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen. Damit konnte ein wichtiger Meilenstein für die Arbeit des Quartiersrates ab 2024 gelegt werden.

Ein weiteres Thema war die Entwurfsplanung zur Qualifizierung der Grünen Mitte, deren aktueller Stand von Wolfgang Charles, Fachamt Management des öffentlichen Raumes im Bezirksamt Bergedorf, vorgestellt wurde. In die Planung sind Ergebnisse aus Beteiligungen von Einrichtungen, Schüler*innen des Gymnasiums und anderen Akteur*innen in 2021 eingeflossen. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 vorgesehen.

Die Sitzung im Dezember endete mit einem geselligen Ausklang bei Suppe und alkoholfreiem Punsch.

Die erste Sitzung des Quartiersrates im Februar 2024 wurde maßgeblich von der ehrenamtlichen Steuerungsgruppe vorbereitet und durchgeführt. Gemeinsam mit den Anwesenden wurden Schwerpunktthemen für die weitere Jahresplanung gesammelt und über die Organisationsstruktur des Quartiersrates informiert.

Darüber hinaus wurde der Zwischenstand ein freiraumplanerischen Studie zum „Ankunftsort Neuallermöhe“ im Bereich zwi-

schen Walter-Rudolphi-Weg und der westlichen Unterführung von Neuallermöhe nach Oberbillwerder vorgestellt. Der Ankunftsort soll als öffentlicher Raum im Kontext des neu entstehenden Stadtteils Oberbillwerder entstehen. Die Präsentation wurde online von den Planungsbüros Adept und Karres en Brands gehalten.

Verlängerung der RISE-Förderung beschlossen! Der Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP) hat am 18. Dezember 2023 die voraussichtlich letzte Verlängerung der RISE-Förderung bis zum 31. Dezember 2026 beschlossen.

In dieser Förderperiode sollen noch weitere Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden, von denen die Menschen in Neuallermöhe profitieren sollen. Dazu gehören zum Beispiel die Sanierung und der Teilneubau vom JUZENA, der Ausbau und Anbau im Bürgerhaus Allermöhe, der Neubau von vier abgängigen Fußgänger- und Radfahrerbrücken, die Qualifizierung der Grünen Mitte und die Umgestaltung der Außenanlage der Sportanlage Henriette-Herz-Ring. In diesem Kontext wurde auch eine Vertragsverlängerung mit der Lawaetz-Stiftung als Gebietsentwicklerin und Betreiberin des Stadtteilbüros um ein Jahr vereinbart. In 2024 erfolgt eine erneute Ausschreibung für den Auftrag der Gebietsentwicklung für die Jahre 2025 und 2026.

Grundlage für die erneute Verlängerung der Förderlaufzeit ist die sogenannte Zweite Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK). Das Dokument kann unter www.neuallermoehe.de in der Rubrik „Integrierte Stadtteilentwicklung“ eingesehen und heruntergeladen werden.

VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE

BEWILLIGT WURDEN FOLGENDE ANTRÄGE VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE 2023

KOKUS E.V. LACKIEREN VON BÄNKEN	100,00€
FRIEDER SCHUMANN TANNENBAUM AUF DEM FLEETPLATZ	260,00€
JOHANN GRASSHOFF LAPTOP FÜR DEN QUARTIERSRAT	700,00€
NETZWERK HAMBURGER STADTTEILBEIRÄTE MITFINANZIERUNG DES INTERNETAUFTRITTS	200,00€
BFSV ATLANTIK 97 E.V. /VC ALLERMÖHE GRUNDSCHUL CUP	800,00€
SVNA E.V. NEUJAHREMPFANG	260,00€
ALEXANDRA QUAST ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR DEN JUGENDBEIRAT	69,70€ (Restmittel 2023)

VERFÜGUNGSMITTELANTRÄGE 2024

BÜRGERHAUS ALLERMÖHE E.V. TAG DER OFFENEN TÜR MIT ANSCHLIESSENDEM LIVEKONZERT	1.000,00€
KOKUS E.V. LACKIEREN VON BÄNKEN	200,00€
BFSV ATLANTIK 97 E.V. ATLANTIK 97/VCA – WIR SIND NEUALLERMÖHE	800,00€
FLEURIE NGONGUE GUTE-LAUNE-FEST	1.360,00€



ERNEUERUNG VON FUSSGÄNGER- UND RADFAHRERBRÜCKEN

In Neuallermöhe liegen 76 Brücken. Die meisten wurden im Zusammenhang mit der Errichtung der Wohnbebauung in den 1980er und 90er Jahren gebaut. Sie dienen vor allem dem Anlieger-, Fuß- und Radverkehr. Die Brücken prägen das Stadtbild und haben eine wichtige Bedeutung für sichere Verkehrswege entlang der Kanäle und abseits der Straßen.

Die meisten der 41 Fußgängerbrücken sind Holzbrücken. Ihr baulicher Zustand ist heute überwiegend unzureichend; rd. 30 müssten erneuert oder abgerissen werden. Zum Zweck der Erneuerung hat die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) mit dem Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) ein Bauprogramm bis Ende 2025 aufgestellt. Im Jahr 2022 wurde im Auftrag des Bezirksamts Bergedorf und

in Zusammenarbeit mit dem LSBG eine Untersuchung durchgeführt. Ziel war es, Fuß- und Radwegbrücken zu identifizieren, die aufgrund ihrer Lage, Wegebeziehungen und Nutzungsintensität für einen ersatzlosen Abriss infrage kommen. Die Untersuchung ergab, dass fünf der vorhandenen Brücken abgerissen werden sollen.

Um Wegebeziehungen sicherzustellen, Grünanlagen und Einrichtungen zu erreichen und um die städtebaulich-identitätsbildende Funktion und den baukul-

turellen Wert der Brücken zu erhalten, sollen vier dieser Brücken bis einschließlich 2026 durch Stahlkonstruktionsbrücken ersetzt werden:

F249 Fährbuernfleet Mitte | **F508** östl. Felix-Jud-Ring-/Fährbuernfleet | **F513** südl. Felix-Jud-Ring/Kiebitzfleet | **F515** Michael-Pritzl-Weg/Allerm. Randfleet

Die Gesamtkosten betragen 6,4 Mio. €. Die Mittel werden jeweils zur Hälfte über RISE und von der BVM bereitgestellt.



BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

TEXT

SHIP – STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT IN BERGEDORF

LESELERNHELPER*INNEN GESUCHT

Es gibt eine Menge Kinder, für die eine individuelle Leseförderung sehr wichtig ist, denn Vorlesen und Lesen ist heute aus den unterschiedlichsten Gründen in den Familien nicht immer selbstverständlich. Der Bedarf ist groß und die Anzahl der Projektmitglieder ist nie ausreichend. Die „Bergedorfer Leselernhilfe“ sucht deshalb weitere ehrenamtlich Engagierte der Generation 50+.

Mit Freude und ohne Leistungsdruck lesen können und so Lesekompetenz entwickeln, das wünschen sich die Leselernhelferinnen und -helfer für ihre Lesekinder. Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 4. Klasse auf spielerische Weise beim Lesen lernen, machen Mut, geben Tipps, erklären die Bedeutung des Gelesenen und wecken den Spaß am Lesen.

LESEN MIT WECHSELNDEN KINDERN EINER GRUNDSCHULKLASSE

Projektmitglieder, die sich gern vormittags ehrenamtlich engagieren, gehen einmal in der Woche am Vormittag für meist eine Schulstunde in eine Bergedorfer Grundschulklasse und lesen dort mit wechselnden Kindern. Als Leselernhelfer:in muss man nicht pädagogisch

vorgebildet sein, aber selbst gern lesen, motivieren können und Kinder mögen.

LESETRAINING AM NACHMITTAG

Mit dem Umzug ins KörberHaus hat das Projekt ein weiteres Angebot in Kooperation mit der Bücherhalle Bergedorf aufgebaut. Beim Lesetraining für Kinder der Klassen 2-4 steht in der Bücherhalle einmal in der Woche für eine Stunde gemeinsame und vielseitige Beschäftigung mit verschiedenen Lese-Medien zur Verfügung.

Nähere Information zum Engagement im Projekt „Bergedorfer Leselernhilfe“ oder zur Leseförderung in der Bücherhalle erhalten Sie unter der Email leselernhelfer@outlook.de und auf www.Stiftung-ship.de

„MIT FREUDE UND OHNE LEISTUNGSDRUCK LESEN KÖNNEN UND SO LESEKOMPETENZ ENTWICKELN“

SHIP

LINKS

[Brücken in Neuallermöhe © LSBG Hamburg](#)

UNTEN

[Teambuilding der neuen Steuerungsgruppe in der Kunsthandwerkerei © Johan Graßhoff](#)



TEXT

FOLKER HOLZHAUER

QUARTIERSRAT GUT GESTARTET

Am 5. Februar 2024 übernahm erstmals die neu gewählte Steuerungsgruppe die Moderation des Quartiersrates (QR), der bisher Stadtteilbeirat hieß. Ziele des QR sind gleich geblieben. Lediglich wurden einige Aufgaben neu organisiert und verteilt.

Bei der Lawaetz-Stiftung lag bisher die Gesamtorganisation des Beirates. Dadurch, dass die RI-SE-Förderung bis Ende 2026 verlängert wurde und der Beirat bereits jetzt ehrenamtlich durchgeführt wird, können die Mitarbeiter*innen der Lawaetz-Stiftung im Stadtteilbüro das Gremium und die Steuerungsgruppe bei Bedarf weiterhin unterstützen und bei Fragen zur Seite stehen.

Als erste Aufgaben haben wir die Organisation des QR sowie die Verwaltung des Verfügungsfonds übernommen, der für die nächsten Jahre auf 30.000 € pro Jahr erhöht wurde und unserem Stadtteil zur Verfügung steht.

Die ca. 30 Besucher dieser gelungenen Premiere des Quartiersrates diskutierten engagiert über

Anträge zum Verfügungsfonds, Themenvorschläge für die nächsten Sitzungen sowie über die Planungen am Walter-Rudolphi-Weg, wo ein Übergang zum neuen Stadtteil Oberbillwerder gestaltet werden soll.

Im Rahmen der Konstituierung als Steuerungsgruppe des QR haben wir uns in der Kunsthandwerkerei zum Teambuilding getroffen. Mit viel Spaß und Kreativität haben wir dort, unter fachlicher Anleitung, beim gemeinsamen Siebdrucken unsere Zusammenarbeit vertieft.

(Neue) Gäste sind jederzeit im QR willkommen und haben von Beginn an Rederecht. Stimmrecht kann problemlos nach dreimaliger Teilnahme erworben werden. Sitzungstermine finden sich – wie bisher – auf der Internetseite und in der Stadtteilzeitung.

Auf eine rege Teilnahme an den Sitzungen des QR freut sich die Steuerungsgruppe.

TEXT

TOM GREIFF | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT GRETTEL-BERGMANN-SCHULE

10 JAHRE IM AMT

SCHULHUND PAULE IM JUBILÄUMSJAHR

Paule, ein lustiger, karamellfarbener Pudelrüde, absolviert zurzeit sein zehntes Jahr als zertifizierter Schulhund in der Gretel-Bergmann-Schule. Dieses Dienstjubiläum ist Grund genug für eine entsprechende Würdigung des tierisch guten „Sozialpädagogen“, der es mit seiner Performance sogar in ein Wissenschaftsmagazin für Kinder schaffte.



Auf den Hund gekommen ist die Gretel-Bergmann-Schule bereits vor 15 Jahren, als eine Kollegin ihre „Rosa“ häufig mit in ihre Klasse nahm und die positiven Effekte eines Hundes auf die Heranwachsenden bemerkte. Mittlerweile ist aus dem Klassenhund-Pilotversuch ein durchdachtes Schulhundkonzept geworden, das sich jeden Tag aufs Neue bewährt.

Paule, der feingelockte Pudel, ist mittlerweile ein alter Hase, der das Schulhundgeschäft spielerisch beherrscht. Kein Wunder, ist er doch bereits als ganz junger Hund in die Gretel gekommen. Zu seiner Zeit war es noch möglich, schon als Welpen die Schulbank zu drücken. Eine intensive professionelle Ausbildung zum geprüften Schulhund folgte. Das Zertifikat belegte: Paule besitzt alle notwendigen Skills, er ist ein perfekter Schulhund.

Im Schulalltag bewegt sich Paule, offenbar wissend um seine Stärken, sehr selbstbewusst. Sein Haupteinsatzort und „Dienstrevier“ ist die „Kleine Gretel“ am Von-Moltke-Bogen, der Standort der Jahrgänge 5-7. Paule kennt sich dort bestens aus, hier sind seine Kinder, hier hat sein Frauchen, Susanne Seipel, ihren Schreibtisch. Zu Füßen der Sozialpädagogin steht Paulas Dienstkörbchen.

Viele laute Kinder, ein kleiner Hund. Kann das gutgehen? „Ja“, betont Frauchen Susanne Seipel, „in erster Linie geht es um das Wohl des Hundes. Fühlt sich Paule, der grundsätzlich den richtigen Charakter für den Job als Schulhund mitbringt, mal nicht gut oder die Klasse hat einen schlechten Tag, wird er geschützt.“ Es gebe kein Dauerverfügungsrecht der Kinder über Paule.

Die Schülerinnen und Schüler werden sensibel auf die Erstbegegnung und Aktionen mit Paule vorbereitet. Es müssen zuvor eventuelle Allergien, Ängste oder Trigger auf Seiten der Kinder unbedingt erfasst werden, so Seipel. Auch müssen die Kinder auf das Verhalten und die Signale, die Paule beziehungsweise Hunde generell aussenden, vorbereitet sein. Im Idealfall treffen Kinder und Hund zusammen und alle fühlen sich pudelwohl.

Das ist mit Paule und seinen „Klassen“ eigentlich immer der Fall. Die Kinder der 7f, denen der sympathische Pudelrüde in diesem Schuljahr zugeordnet ist, sprechen mit leuchtenden Augen von „ihrem Paule“. Es mache unglaublichen Spaß mit

ihm Ball zu spielen oder spazieren gehen zu dürfen. Auch sei es beruhigend, wenn man während einer Klassenarbeit aus dem mobilen Hundekörbchen sein zufriedenes Schnarchen höre.

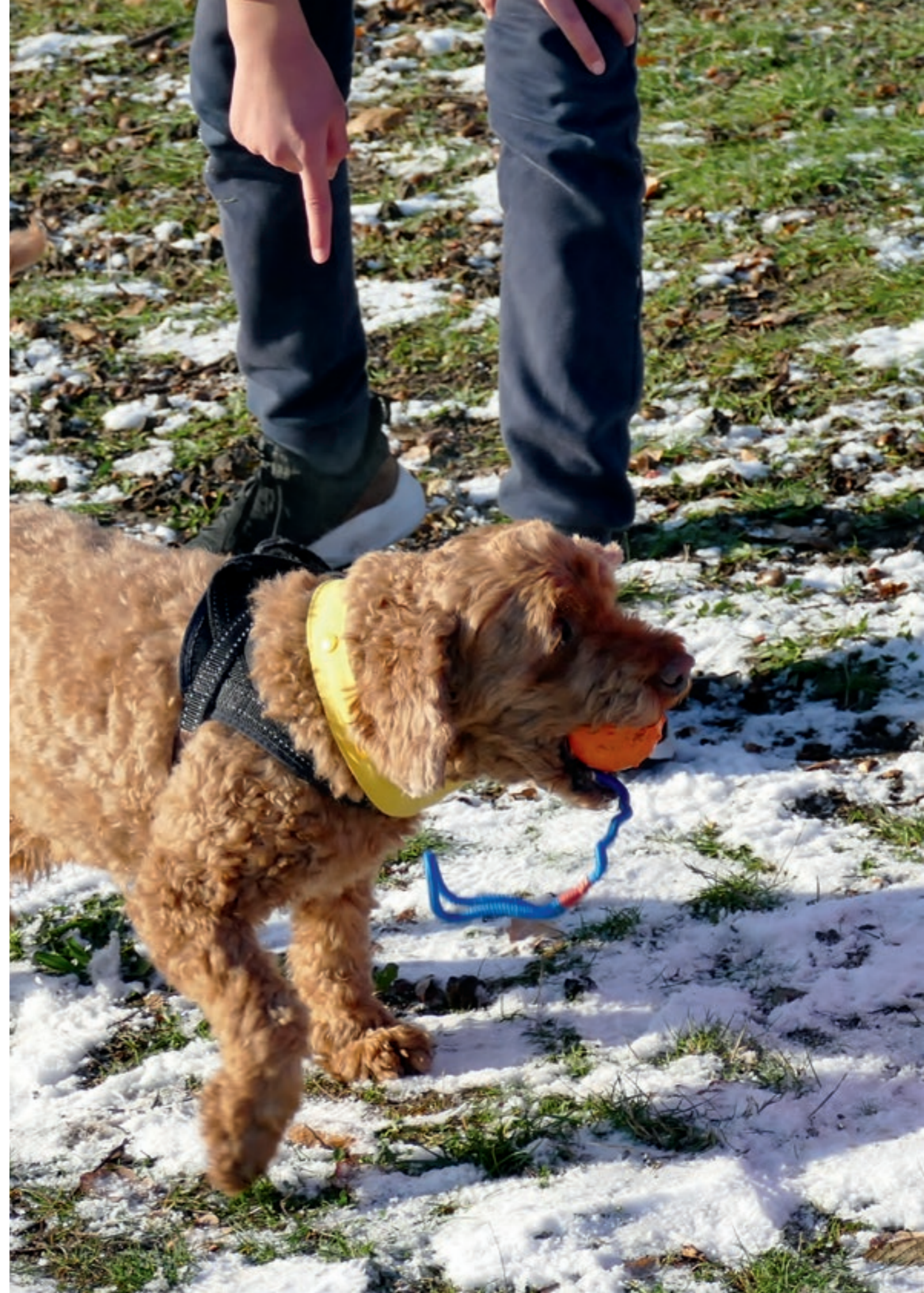
Paule bereitet Freude, motiviert, beruhigt, spendet Trost und lädt zu Spiel und Bewegung im Freien ein. Outdoorsport sei im Übrigen Paulas Lieblingsfach, so die Sozialpädagogin. Er könne stundenlang dem Schlaufenball hinterherjagen und einem Kind wieder vor die Füße legen. Hier müsse sie den feingelockten Ausdauersportler zum Selbstschutz schonmal einbremsen, sagt sie lachend.

Die Redaktion von GEOLino, einem Wissenschaftsmagazin für Kinder, überzeugte der charmante Paule so sehr, dass man für die Extra-Ausgabe „Hund“ (1/2024) das Thema „Schulhund“ aufnahm. Den Pressejob erledigte Paule übrigens gewohnt routiniert. Er begrüßte Redakteurin und Schüler, führte Tricks vor, lief für das Fotoshooting wie ein Verrückter den Bällen hinterher und schlief anschließend selig ein, während sein Frauchen interviewt wurde.

Wie lange Paule noch Dienst schiebt? So lange, wie er sich wohlfühle, sagt Susanne Seipel. Eine Anwärtlerin, die in Paulas Pfotenstapfen treten könnte, gibt es schon. Emma, eine wunderschöne, junge Retriever-Hündin, befindet sich in der „Großen Gretel“ bereits in Ausbildung.

FOTOS

Paule, Schulhund der Gretel-Bergmann-Schule
© Tom Greiff





TEXT

STEFFI DOBBERTIN | INTERNATIONALER BUND E.V.

TANZ DER KULTUREN

THEATER IN DER KITA FLEETKINDER

Vorhang auf für kleine große Stars! Am 1. Dezember 2023 eroberten die Kinder der Kita Fleetkinder des Internationalen Bundes (IB) Hamburg e.V. die Bühne mit einer besonderen Märchenaufführung. Im großen Saal des Kulturzentrums Neullermöhe ließen sich 120 Eltern und Zuschauer*innen von fantasievollen Kostümen, tollen Tanznummern, kurz, einer rundum gelungenen Theatervorführung bezaubern.

Eine Aufführung wie diese erfordert viel Vorlauf und Planung, berichtet Kitaleiterin Anja Subke. Nachdem im Frühling 2023 die Projektförderung im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend feststand, ging der Trubel richtig los: Ein Raum musste gefunden, Theater- und Musikpädagogen angefragt und, das Wichtigste von allem, ein Thema festgelegt werden.

„DIE KITA-KINDER HABEN GANZ DEMOKRATISCH ENTSCHEIDEN: WIR WOLLEN MUSIK, TANZEN, THEATER UND GANZ VIEL SPAß!“

STEFFI DOBBERTIN



OBEN (2)

Voller Einsatz auf der Bühne

Heidi Hinrichs und Kollegin
vom Galli Theater

© Internationaler Bund e.V.

TEXT

NIELS PAPE | BFSV ATLANTIK 97

VOLLEYBALL GRUNDSCHUL-CUP



Am Freitag, den 26. Januar 2024, fand in der Sporthalle des Gymnasiums Allermöhe der Neullermöher Grundschul-Cup 2024 des BFSV Atlantik 97/VC Allermöhes statt. Insgesamt nahmen 14 Teams à 2-3 Kinder teil. Betreut und angeleitet wurden die kleinen Volleyball-Kids von den VCA Jugendtrainerinnen Julia und Amely, welche Unterstützung von Vereins-Jugendsprecherin Arina und Jugendspielerin Dorentina bekamen. Die Anton-Rée-Schule war mit mehreren Teams vertreten. Die kleinen VCA-Mannschaften setzten sich aus Kids von verschiedenen Grundschulen aus dem Bergedorfer Raum zusammen. Zudem war ein ganzer Schwung von Teams des SC Vier- und Marschlande mit dabei.

Zu Beginn des Turniers war Stefan, der Trainer des SC Vier- und Marschlande, so freundlich und führte die Erwärmung mit

allen anwesenden Kindern durch, während Julia, Amely und Arina die Spielpläne vorbereiteten. Als Regeln gab es einfaches zwei gegen zwei Spielen. Nach gut zwei Stunden, in denen die Grundschüler um Punkte kämpften, waren die Platzierungen 1 bis 14 ausgespielt. Dabei belegten Swetlana & Elina (VCA) den 3. Platz. Den 2. Platz und damit die Silbermedaille gewannen Mila & Philina (SC Vier- und Marschlande). Der 1. Platz ging an Mila, Mira und Laura (VCA).

Unser junges Orgateam war sehr zufrieden damit, wie das Turnier lief, und sehr stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Als Preise erhielt der 1. Platz einen goldenen Pokal, eine goldene Medaille und einen Ball, der 2. und 3. Platz bekam ebenfalls eine Medaille und einen Ball. Außerdem bekam alle Kids eine Urkunde, einen Grundschul-Cup Schlüsselanhänger und Armbänder.

Wir sind sehr froh, dass wir so eine schöne und muntere Veranstaltung auf die Beine stellen konnten und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ein großer Dank geht an Stefan Bräuer vom Hamburger Volleyball Verband, der mit tollen Preisen im Gepäck vor Ort war und an den Stadtteilbeirat Neullermöhe, der die Veranstaltung durch den Verfügungsfonds finanziell gefördert hat. Unser größtes Dankeschön geht an Amely, Julia, Arina und Dorentina! Es ist eine große Freude, so tolle, engagierte und kompetente junge Leute in Verein und Stadtteil zu haben.

TEXT

FRIEDER SCHUMANN | FREIE EV. GEM. NEULLERMÖHE

BASEBALLCAMP NEULLERMÖHE 2024

Zum vierten mal findet in diesem Jahr auf dem Sportplatz 2000 in Neullermöhe wieder ein Baseballcamp statt. Mitmachen dürfen Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche ab 13 Jahren. Sie werden vom 22.07 - 27.07.2024 von amerikanischen Trainern in die Kunst dieser faszinierenden Sportart eingewiesen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kinder spielen am Vormittag, die Jugendlichen am Nachmittag. Im Anschluss an das Nachmittags-Training gibt es „Grillen and Chillen“ für aktive und passive Sportler direkt auf dem Platz sowie Livemusik und z.T. Spiele. Den Abschluss bildet am Samstag das Abschlussturnier mit anschließendem Texasfest für jung und alt. Preis: 60.- Euro, Geschwisterkind 50.- Euro. Darin enthalten: Trikot, Capo, Getränke und Trainingsmaterial. Geplant und durchgeführt wird das Camp von der Freien evangelischen Gemeinde Neullermöhe in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen aus dem Stadtteil. Anmeldeflyer und Infos gibt es unter: neullermoehe.feg.de oder unter 040 32044091.

„MITMACHEN DÜRFEN KINDER AB 8 JAHREN UND JUGENDLICHE AB 13 JAHREN.“

FRIEDER SCHUMANN

TEXT

MORITZ PLEBS | STADTTEILBÜRO

UNTERSTÜTZER*INNEN GESUCHT!

Die Tafel Bergedorf und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen sind derzeit dabei, eine Ausgabestelle der Tafel in Neullermöhe zu organisieren. Dafür werden noch weitere Unterstützer*innen gesucht, die bei der Ausgabe, dem Auf- und Abbau helfen. Die Ausgabe soll montags von 11 bis 12 Uhr in der Hütte bei der Franz-von-Assisi-Kirche, Grachtenplatz 13, 21035 Hamburg, stattfinden. Davor (ab 09.00 Uhr) und danach (bis 13.00 Uhr) wird auf- bzw. abgebaut.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Fragen können Sie sich gerne im Stadtteilbüro per Mail unter neullermoehe@lawaetz.de sowie telefonisch unter 040 / 39 99 36 0 oder aber direkt bei Pastorin Jasmin Tiedtke (jasmin.tiedtke@bergedorfer-marschen.de oder unkompliziert per WhatsApp 015150900572) von der Kirchengemeinde wenden. Bevor es losgeht, wird es noch ein Vorbereitungstreffen geben, zu dem eine separate Einladung folgt.



SPAZIERGANG IN NEUALLERMÖHE-OST

Es ist nicht immer leicht, sich die Namen der Straßen von Neuallermöhe zu merken. Mein kleines Gedicht kann dazu nur eine kleine Hilfe sein. Wer schreibt weitere Strophen unter Verwendung möglichst vieler anderer Straßennamen, die in unserem Stadtteil vorkommen?

Am schönen Allermöher See.
Picknick mit Kuchen und Kaffee.
Zum Randfleet führt die Wanderung.
Elly-Heuss-Knapp-Ring, Katzensprung.

Hier kann man sich ganz schön verlaufen.
Such mal den Ausweg zum Verschnaufen.
Danach zum Fanny-Lewald-Ring.
Komm mit mir mit und spring!

Komm mit zum Hilda-Monte-Weg.
Dort gibt es aber keinen Steg.
Da ist sogar, das ist kein Scherz,
ein Ring von Henriette-Herz.

Wir gehen nun zum Spaße
zu der Anita-Ree-Straße.
Das Hauptfleet kommt uns in die Quere.
Schnell hin zur Mary-Marcus-Kehre.

Sackgasse! Nun zurück zum Ring.
Am Annenfleet die Sehnsucht hing.
Der Gertrud-Bäumer-Stieg dagegen
zwingt uns, uns noch mehr zu bewegen.

Es lockt der Sportplatz zum Verweilen.
Die Wege sich dort weiter teilen.
Schon wieder liest man Fanny-Lewald.
Nach diesem Ring kommt sicher bald:

Der schöne Allermöher See.
Ich freu mich, dass ich diesen seh.

GEDICHT
KLAUS FRIESE, 2023

LINKS

War Claude Monet schon einmal in Neuallermöhe?
© Klaus Friese

UNTEN

Geselliger Neujahrstreff im
Bistro „Unser Lieblingsplatz“
© SVNA

TEXTE

MARIE KLEIN | SVNA

NEUJAHRSTREFF DES SV NETTELNBURG/ALLERMÖHE

Am 21.01.2024 war es endlich soweit – der 1. Neujahrstreff des SVNA im Bistro „Unser Lieblingsplatz“ am Henriette-Herz-Ring 143a lockte zahlreiche Besucher an. Etwa 77 Gäste wurden mit Sekt und leckeren Schnitten begrüßt. Sogar die Bezirksamtsleiterin Frau Schmidt-Hoffmann und Vertreter des Stadtteilbeirats Neuallermöhe waren unter den Gästen, was dem Neujahrstreff eine besondere Note verlieh.

Es herrschte eine fröhliche Stimmung, während sich die Besucher austauschten und neue Kontakte knüpften. Im gemütlichen Bistro wurde bei duftendem Kaffee, prickelndem Sekt und erfrischendem O-Saft angeregt geplaudert, diskutiert und gelacht. Der SVNA nutzte die Gelegenheit, um sich beim Stadtteilbeirat Neuallermöhe für die Förderung durch

den Verfügungsfonds zu bedanken, die maßgeblich zum Gelingen des Neujahrstreffs beigetragen hat.

Es war ein gelungener Auftakt ins neue Jahr und der SVNA plant bereits, den Neujahrstreff als regelmäßige Veranstaltung in den Folgejahren zu etablieren. Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst!

„WER NICHT DABEI WAR, HAT DEFINITIV ETWAS VERPASST!“

MARIE KLEIN



SVNA AUSBILDUNGSMESSE

Am 8. März ist es endlich soweit! Die SVNA Ausbildungsmesse öffnet ihre Türen und lädt alle Schüler und jungen Menschen im Alter von etwa 14 bis 20 Jahren herzlich ein, sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Das Vereinszentrum Henriette-Herz-Ring 143a wird an diesem Tag zum Treffpunkt für Unternehmen und interessierte Jugendliche.

Für viele junge Menschen ist die Berufswahl eine wichtige Entscheidung, die gut überlegt sein will. Auf der SVNA Ausbildungsmesse haben sie die Möglichkeit, sich aus erster Hand über verschiedene Berufsfelder zu informieren und so einen Einblick in ihre mögliche Zukunft zu erhalten. Ob technische Berufe, kaufmännische Ausbildungen oder handwerkliche Tätigkeiten – hier ist für jeden etwas dabei.

Also markiert euch den 8. März ab 15 Uhr in eurem Kalender und kommt vorbei! Wenn ihr als Unternehmen mit ausstellen wollt, dann schickt uns gerne eine E-Mail an info@svna.de

„FÜR VIELE JUNGE MENSCHEN IST DIE BERUFSWAHL EINE WICHTIGE ENTSCHEIDUNG.“

MARIE KLEIN

TERMINE

MÄRZ 2024

23.03. | 15-18.00^{UHR}
GUTE-LAUNE-FEST

Nachbarschaftliches Fest mit einem bunten Programm, internationalem Essen und persönlichem Austausch, Eintritt frei

 **BÜRGERHAUS ALLERMÖHE**
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

30.03. | AB 16.00^{UHR}
OSTERFEUER

Grüne Mitte nahe der Hainbuchenallee

 **NÄHE HAINBUCHENALLEE**
NEUALLERMÖHE

APRIL 2024

07.04. | 9.30-18.00^{UHR}
DER GRÜFFELO

Kinderkino ab 6 Jahren, Eintritt 2,-€/1,-€

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

11.04. | 15.00^{UHR}
CAFÉ IM GRÜNEN

Gemeinsames Kaffee und Tee trinken, Kuchen essen, Gespräche und Informieren im neuen Stadtteilraum. Teilnahme frei!

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

17.04. | 15-18.00^{UHR}
ZUCKERFEST

Interkulturelles Kinder- und Familienfest, mit zuckersüßen Angeboten und Aktionen, kostenlos

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

MAI 2024

04.05. | 14.00^{UHR}
TAG DER OFFENEN TÜR DER ABTEILUNG DRACHENBOOT DES SVNA

Ab 19 Uhr Live-Musik, Eintritt frei/gegen Spende

 **BOOTSHAUS REGATTERSTRECKE**
DES SVNA

05.05. | 10.30^{UHR}
KINDERKINO

„Liverpool Goalie Nor“, 2010 84 Minuten | Regie: Arild Andresen | ab 10 Jahren | 2,-€/1,-€

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

14.05. | 10-12.00^{UHR}
DIGITAL|MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Die Sprechstunde ist kostenfrei, bitte anmelden!

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

16.05. | 15.00^{UHR}
CAFÉ IM GRÜNEN

KulturA lädt Alt+Jung zu Café, Kuchen... im neuen Stadtteilraum | Teilnahme kostenlos!

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

JUNI 2024


07.06. | 19.00^{UHR}
CHORABEND – NACHT DER CHÖRE

Mit zuckersüßen Angeboten und Aktionen. In Kooperation mit dem kifaz und den Stadtteilmüttern Neuallermöhe | kostenlose

 **KULTURA**
OTTO-GROT-STRASSE 90

REGELMÄSSIGE TERMINE

LETZTER DONNERSTAG IM MONAT **SMARTPHONE SPRECHSTUNDE**
von 16 bis 18 Uhr Termine: 14.03., 25.04., 30.05.24, mit Anmeldung.

 **Bürgerhaus Allermöhe**
Ebner-Eschenbach-Weg 1

JEDEN DIENSTAG & DONNERSTAG **„OBERBILLWERDER, EIN NEUER STADTTEIL STELLT SICH VOR!“**
Infostand der IBA zum Stadtteil Oberbillwerder.

 **Hamburger Sparkasse – Filiale**
Fleetplatz 2-4



STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE
c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 – 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Alexandra Quast

REDAKTION

Alexandra Quast, Moritz Plebs

Telefon: (040) 78 80 84 85
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT UND GESTALTUNG
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt Bergedorf aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung finanziert

März 2024

IMPRESSUM

TERMINE

QUARTIERSRAT

08.04. 18.00^{UHR} **QUARTIERSRAT**
DIGITAL ODER IM
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE

03.06. 18.00^{UHR} **QUARTIERSRAT**
DIGITAL ODER IM
KULTURA

02.09. 18.00^{UHR} **QUARTIERSRAT**
DIGITAL ODER IM
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE